



Die „Soul Babies“ mit (von links) Claus Barensteiner, Christian Hof und Murat Parlak gaben in der Kunsthalle ein Konzert.

Foto: Jörg Schollenbruch

Gesellschaft der Voyeure

Kunsthalle Vortrag von Hans-Uwe Köhler

Kempten | pes | Im Rahmen der Ausstellung von Christian Hof „Ego-bausteine 2004-2008“ in der Kunsthalle Kempten sprach zur Eröffnung der bekannte Buchautor Hans-Uwe L. Köhler über Kunst und unternehmerisches Handeln.

„Wir sind in unserer medialen Zeit eine Gesellschaft von Zuschauern, ja teilweise Voyeuren, geworden“, sagte Köhler. „Wir schauen zu, wenn sich jemand selbst exponiert. Christian Hof verwende dazu häufig All-



Hans-Uwe Köhler

tagsgegenstände. Diese hätten wir alle auch zur Verfügung, so Köhler. Aus einer Idee entstehe durch den künstlerischen Umsetzungsprozess ein Kunstwerk.

Köhler sieht in solchen künstlerischen Prozessen Ähnlichkeiten zwischen dem Handeln von Unternehmerpersönlichkeiten und Künstlern. Auch der Unternehmer forme Neues durch eine Idee, die er stringent verfolge und der Öffentlichkeit präsentiere. Dabei sei nicht ein mögliches Scheitern das Schlimmste, sondern das „sich der Kritik Aussetzen“. Dies habe eine Art „Bekennnischarakter“. „Unternehmertum ist die höchste Form der Kunst“, erklärte der Buchautor.